

KAL/Die PARTEI-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0455**

Eingang: 03.04.2021

Freies WLAN im Städtischen Klinikum

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	18.05.2021	17	x	

Das Städtische Klinikum bietet in allen seinen Gebäuden ein frei zugängliches WLAN an.

Sachverhalt / Begründung:

Auf dem Gelände des Städtischen Klinikums Karlsruhe und vor allem in den Gebäuden haben Patient:innen und Besucher:innen schlechten oder keinen Empfang in mobile Datennetze. Gerade in den Notaufnahmen des Klinikums oder speziell der Kinderklinik ist die Verbindung nach außen für die wartenden oder zu behandelnden Personen von besonderer Wichtigkeit. Aufgrund der schlechten Mobilfunkverbindung ist die Kommunikation mit Angehörigen jedoch kaum möglich.

Gerade in der aktuellen Situation, in der aufgrund der Besuchsbeschränkungen durch die Corona-Pandemie, Begleitpersonen nur sehr eingeschränkt zulässig sind, ist das ein schwer zu ertragender Missstand.

Zudem ist auch bei stationärer Aufnahme keine stabile Mobilfunkverbindung nach außen möglich. Auch ein kostenfreies WLAN steht den Patient:innen nicht zu Verfügung.

Dabei machen andere Kliniken wie das Universitätskrankenhaus Mannheim vor, wie einfach die Verbindung nach „außen“ gehalten werden kann. Nicht nur, dass es in den meisten Gebäuden einen anständigen LTE-Empfang gibt, zusätzlich kann man sich auf den Stationen in ein kostenfreies WLAN-Netz einwählen.

Insbesondere in der Kinderklinik ist dieser Service für die Gesundheit der kleinen Patient:innen wichtig. Mit der Datenverbindung kann der Kontakt zur Familie gehalten werden. Ein Umstand, der auch der Genesung erwachsener Patient:innen zuträglich ist.

Ein kostenpflichtiges WLAN-Angebot entspricht nicht mehr dem Standard moderner Kliniken. Zudem führt dies zu einer Benachteiligung finanziell schlechtgestellter Personen.

Das Städtische Klinikum Karlsruhe sollte sich deshalb schnellstmöglich modernen Standards anpassen und ein umfassendes, stabiles, kostenfreies WLAN-Netz zur Verfügung stellen. Dabei ist daran zu denken, dass ausreichend Datenvolumen zur Verfügung gestellt wird.

Unterzeichnet von:

Lüppo Cramer

Max Braun

Michael Haug

Rebecca Ansin